

Sonderwort von Olaf Thomas Opelt 19.08.2020

Gespräch Ken Jebsen mit Ullrich Mies über sein neues Buch „Mega-Manipulation: Ideologische Konditionierung in der Fassadendemokratie“

Hallo Menschen,

Herr Mies fragt, wer die auslösenden Kräfte der Kriege sind?

Und antwortet gleich selbst, dass es gewisse Kräfte gibt, die man namhaft machen kann.

Es wären jene, die hinter den Kulissen stehen und die Strippen ziehen.

Sagt aber trotzdem keinen Namen, sondern überlässt es dem Zuhörer 1+1 zusammenzuzählen.

Am Ende des Gesprächs kommt dann Herr Mies trotz allem noch auf einen Namen und zwar Rockefeller.

Aber Rockefeller ist nur ein Clan, der über den Reichtum der Rothschilder aufgebaut wurde, stellt aber nur den wichtigsten Agenten der Rothschilder dar, zu denen einst auch Lehmann & Brothers gehörten, zu denen heute noch Morgan gehört und besonders bekannt Goldman Sachs.

Es geht um die Frage der Angst. Angst/Furcht braucht es zu einem gewissen Maß um Vorsicht im Leben walten zu lassen. Vorsicht im Straßenverkehr und hier war es früher oberstes Gebot gegenseitige Vorsicht und Rücksichtnahme. Also nicht nur Vorsicht der Fußgänger vor dem Radfahrer, sondern vor allen der Radfahrer in punkto Rücksichtnahme gegenüber dem Fußgänger. Umso mehr, wenn er wegen starken Verkehrs auf die Fußwege ausweicht, so aber auch die Autofahrer gegenüber dem Radfahrer. Aber gerade als Stärkerer ist man ohne Vernunft immer wieder dem Versuch der Anarchie/Gesetzlosigkeit unterlegen, um seine Angelegenheit als die Wichtigere darzustellen, was zwar von der Verwaltung nicht offiziell gefördert wird aber durch Gesetzgebung oftmals mittelbar unterstützt. Umso mehr ein unübersichtlicher Gesetzesdschungel entstanden ist, der jenen, die in der Lage sind, diesen zu durchforsten, genügend Raum bietet, um ihre eigene Gesetzlosigkeit einer Strafverfolgung zu entziehen. Und so kommt es dazu, dass der Schwächere immer weiter in Angst versetzt wird, etwas falsch zu machen und deswegen in die Autorität/Hoheitshörigkeit verfällt ohne auch nur klar darüber nachdenken zu können, ob denn seine Hörigkeit, Glaube an das Gute im anderen, gerechtfertigt ist. Und schon schwingen sich die ersten über die besonders Schwachen auf, um da sie ansonsten in der Gesellschaft nichts zu sagen haben, wenigstens das sagen über die noch schwächeren zu haben. Das ist dann die sog. Blockwartgesinnung. (Blockwart, meist kriminelle KZ Häftlinge, die als Kapos eingesetzt wurden, um mit ihrer kriminellen Herrschsucht andere Gefangene so zu unterdrücken, dass man sowenig als möglich anderes Wachpersonal innerhalb des KZs gebraucht hat.)

Im Gespräch merkt man, dass Herr Jebsen, wenn er nicht unmittelbar im Stoff steht, auch Probleme hat, seiner Maschinengewehr ähnlichen Sprachartistik gerecht zu werden. Er bringt aber trotz allem immer wieder hervorragende Punkte zur Sprache. So z. B. auch von einem CIA Agenten Casey, [der](#)

vermeinte, wir haben gewonnen, wenn alles was da draußen geglaubt wird, falsch ist. Dieser Casey fügt sich also in aller feinsten Manier in die Reihen des Alten Fritz, Napoleons, den Hitlerschergen wie Goebbels bis in die heutige gleichgeschaltete faschistische Parteiendiktatur ein.

Wenn Lügen erst einmal gesetzt sind, sind sie so stark verankert, dass man sie nur schwer wieder entfernen kann. Wenn das bei der Brutkastenlüge in Bezug auf Kuwait halbwegs gelungen ist, ist die Lüge vom 11.09.2001 nach wie vor fest verankert, obwohl inzwischen ganz klar aufgezeigt ist, dass keine Flugzeuge in die Türme, vor allem in den dritten (WTC7) eingeflogen sind, der kurz vorher gewechselte Eigentümer aber riesige Gewinne mit den Versicherungen gemacht hat. Das aber ist ebenfalls tatsächlich nur Blendwerk um die eigentliche Schweinerei zu verdecken, die man besser nicht von mir in Kurzform, sondern ausführlich zur Kenntnis nehmen sollte.

Und dann kommen jene zur Sprache, die für Lügen und sogar komplette falsche Weltbilder zuständig sind. Habe ich schon im Sonntagswort vom 19.01.2020 über die DPA, ihre Vorgänger und deren Befehlshaber ausgeführt, bringt Herr Mies in diesem Gespräch die vier tatsächlich obersten Meinungsbeeinflussungsanstalten ins Gespräch. Es sind die größte WPP (GB) mit 203000 Angestellten und 16 Mrd. \$ Jahresumsatz. Die zweite die OMNICOM GROUP (USA) hat gerademal ein reichliches Drittel Angestellte (77000) mit fast demselben Umsatz von 15,3 Mrd. \$ und muss trotz alledem wegen Corona sparen. Die dritte, die französische Publicis mit 77000 Angestellten und gerade mal 9,6 Mrd. € Umsatz war bereits vor Corona wie die WPP streng daran tätig ihr Geschäft zu bündeln um nicht zuviel Profit an die Angestellten zu verlieren. Und die vierte im Bunde ist die Interpublic Group of Companies mit Hauptsitz in New York City mit gerade mal 54000 Angestellten und „mickrigen“ 9,8 Mrd. \$ Umsatz. Das sind 181000 \$ Umsatz pro Angestellten. Von solch einem Umsatz können Scheinselbständige wie bei Franchise Unternehmen nur träumen.

Ja aus diesen Agenturen stammen die vorgekauften Gedanken für die Gehirnwäsche der Menschen. Wobei ich immer wieder auf das eigene selbständig denken hinweise, das unbedingt gebraucht wird, um solcher Gehirnwäsche nicht unterliegen zu ,müssen. Noch schlimmer wird es, wenn die Gehirnwäsche nicht nur mit glatten Lügen vonstatten geht, sondern mit Halbwahrheiten, denn hier wird es noch einmal schwerer, den tatsächlichen roten faden zu finden.

Und dann kommt Herr Mies auf einen sehr wichtigen Punkt. Die Menschen, solange es ihnen noch halbwegs im Leben geht und mitschwimmen können in der Masse, lassen sich im Strom treiben und werden so beschäftigt, dass es ihnen Willen kosten würde, nicht alles einfach hinzunehmen, sondern nachzuforschen, was mit eigenartigen Dingen nicht in Ordnung ist; warum es auf einmal so viele Flüchtlinge gibt; warum die Bürokratie so hoch ist; warum bei dem Einen die Strafe für ein Übel geringer ausfällt als bei dem anderen; warum Schulen in einem so reichen Land so marode sind; warum die Schulbildung der Kinder nicht ausreicht um diesen einen gesunden Menschenverstand anzuerziehen, und, und, und.

Keiner, oder zumindest fast keiner ist auf die Pleitewelle gefasst, die mit der zweiten Coronawelle eintreten wird, wenn die Miet- und anderen Stundungen hinfällig werden, wenn die Finanzstellen wieder zuschlagen und alles nur, weiter aufgebauscht und nicht gelindert auf die Menschen herabstürzen wird.

Diese menschlichen Schicksale, die damit entstehen werden, werden mehr Leben kosten als es Corona Tote gegeben hat. Und hier muss man wieder darauf hinweisen, dass es kaum einen gegeben hat, der nur vom Corona Erreger befallen war, also an keiner weiteren Vorerkrankung gelitten hat. Somit dürfte eigentlich klar sein, dass der Corona Erreger nicht einmal die Gefährlichkeit des Grippeerregers erreicht. Aber jene mit Vorerkrankungen, die die Immunstärke bis auf ein Minimum

schwächen, erliegen diesem Erreger durch einen jämmerlichen Tod, der einem ersticken ähnlich ist.

Und daher ist es wichtig, sich auch als gesunder Mensch vor dem Corona Erreger zu schützen um somit andere Menschen schützen zu können. Das ist die Verantwortung und Rücksichtnahme im erhöhten Maß. Aber das wird von den Verwaltungen nicht gepredigt. Diese predigen nur die [Hörigkeit zum Maskenball](#) und fiebern auf die Impfstoffe, die dann der Pharmaindustrie prächtige Gewinne bringen werden. Zumal die Forschung für die Impfstoffe durch die BRiD und die EU/dem neuen Reich, besser gesagt durch die Menschen bereits vorbezahlt wurden. So die Pharmaindustrie ohne Investition unmittelbar an die Gewinne gelangen. Kein Wort aber über wirklich preiswertes und tatsächlich schützendes [kolloidales Silber](#).

Ja nun gut nicht ganz ohne Investition; in die Propaganda und die Hörigkeit der Verwaltung wurde ja auch entsprechend investiert.

Aber auch diese Investitionen stammen letztendlich aus den Taschen der Menschen.

Oh ja, der Zusammenbruch der Legitimation/Berechtigung der Rautenkönigin/dem Merkela wird angesprochen.

Der Zusammenbruch der Berechtigung kann aber gar nicht stattfinden, denn die Berechtigung war zu keiner Zeit vorhanden, denn seit 1990 ist das Grundgesetz für die Bundesrepublik in Deutschland wegen seines [erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakts, der in der Präambel](#) steht, rechtsungültig. Warum das Ken Jebsen bis dato noch nie in einer seiner Beiträge gebracht hat, und warum das auch Herr Mies trotz seiner sonst so klaren Opposition nicht bringt, ist mir nicht klar. Kann es evtl. sein, dass auch diese Beiden in opportunistischer Opposition sind und diese pflegen, weil sie ihre finanzielle Lebensgrundlage nicht verlieren wollen? Opportunismus ist egal ob wissentlich oder nicht geführt letztendlich ein Hemmnis und er hält jenen, der ihn führt in der Gefangenschaft seines Gegners. So führt Herr Dr. Mohammad Reza Malmanesh in seinem Buch „Blinde untern Hakenkreuz“ darüber folgend aus:

„Wer unter einer Diktatur nicht in den entschiedenen Widerstand oder in die faktische oder auch die sogenannte innere Emigration gehen kann oder will. Wer statt dessen eine verantwortliche Position behalten will, die Kontakte zu den Machthabern erfordert, wird sich immer wieder in der prekären Zone zwischen Taktik und Opportunismus bewegen müssen, und oft genug nicht mehr Herr der Entwicklung sein. Aber deshalb ist es so ungeheuer wichtig jeder Form des Faschismus, komme er als intellektuell verbrämte menschenverachtende Ideologie ala Peter Singer als gegenwärtige Skinhead-Gang oder als durchgestylte neurechte Partei daher, entschlossenen Widerstand entgegenzusetzen. Das ist der beste Schutz davor, seine Persönlichkeit irgendwann zwischen Taktik und Opportunismus zu verlieren.“

Wie viele Menschen aber haben schon ihre Lebensgrundlage verloren, ihr wirtschaftliches Leben zerstört bekommen? Und wie viele Menschen haben dazu noch ihr körperliches Leben zerstört bekommen? Reicht es nicht, sind nicht schon genug Menschenleben zerstört worden und das allein in Deutschland, um noch nicht einmal weltweit von der Zerstörung von Menschenleben zu reden? Sollen wirklich erst 7 Mrd. Menschen von der Erde getilgt werden wie es die Ziele, die auf dem [Georgia Guidestone](#) eingeschlagen sind, verlauten lassen?

Deswegen bin ich sehr enttäuscht, dass sich im gesamten Gespräch nichts vom gesunden

Menschenverstand, also Vernunft, gehört habe, die es braucht um gegen diese unbedingte Hörigkeitspropaganda, die betrieben wird, bestehen zu können.

Und wenn Herr Jebesen sagt, dass der Staat gebraucht wird um die privaten Interessen der mächtigen durchzusetzen, dann hat er sehr wohl Recht. Leider führt er aber nicht aus, was bzw. wer der Staat in einer Volksherrschaft ist.

Der Staat in einer Volksherrschaft ist der einzelne Mensch in der Gesamtheit des Volkes. Da aber dieser Staat bekannter Weise nach wie vor handlungsunfähig ist, wie es das [3 x G 1973](#) richtig festgestellt hat, werden die Menschen des deutschen Volkes nach wie vor benutzt um die privaten Interessen der Rotschild-& Rockefeller-Clans durchzusetzen, und die Verwaltung der BRiD unter der Herrschaft der Parteiendiktatur lässt sich dazu zumindest größtenteils wissentlich gegen das Volk missbrauchen.

Der deutsche Staat, also das deutsche Volk, ist mangels einer Verfassung handlungsunfähig und das eigentlich bereits seit dem 29.11.1918 als KW II. samt seines Thronfolgers und den anderen Reichsfürsten ihre Herrschaft niedergelegt haben, damit die monarchistische Reichsverfassung von 1871 außer Kraft trat und die Weimarer Verfassung vom Volk (Art. 1) nicht in Kraft gesetzt wurde.

Ebenso war es 1949 am 23.5., als angeblich das GG durch einen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volks, wie es auch damals in der Präambel hieß, in Kraft gesetzt wurde. Das allein widerspricht schon dem [Art. 144](#), der von Anfang an im GG steht, denn nicht das Volk, sondern die Vertretung hat das GG bestätigt, aber ebenfalls wiederum nicht in Kraft gesetzt. Denn das haben die drei Westbesitzer mit [Genehmigungsschreiben](#) vom 12.5.1949 getan. Was das GG letztendlich tatsächlich bedeutet hat, hat das Mitglied des [Parlamentarischen Rates Carlo Schmid vor dem Rat klar aufgezeigt](#).

„Eine Verfassung ist die Gesamtentscheidung eines freien Volkes über die Formen und die Inhalte seiner politischen Existenz.

Eine solche Verfassung ist dann die Grundnorm des Staates. Sie bestimmt in letzter Instanz ohne auf einen Dritten zurückgeführt zu werden brauchen, die Abgrenzung der Hoheitsverhältnisse auf dem Gebiet und dazu bestimmt sie die Rechte der Individuen und die Grenzen der Staatsgewalt. Nichts steht über ihr, niemand kann sie außer Kraft setzen, niemand kann sie ignorieren. Eine Verfassung ist nichts anderes als die in Rechtsform gebrachte Selbstverwirklichung der Freiheit eines Volkes. Darin liegt ihr Pathos, und dafür sind die Völker auf die Barrikaden gegangen.»

Und weiter sagt Schmid in seiner Rede: „Was aber das Gebilde von echter demokratisch legitimer Staatlichkeit unterscheidet, ist, **daß es im Grunde nichts anderes ist als die Organisationsform einer Modalität der Fremdherrschaft**; denn die trotz mangelnder voller Freiheit erfolgende Selbstorganisation setzt die Anerkennung der fremden Gewalt als übergeordneter und legitimer Gewalt voraus.“

Übergeordnete legitimierte/berechtigte Gewalt?

Was ist das? Übergeordnet über den Volkswillen, das dürfte allerhöchstens das fortgebildete verbindliche Völkerrecht sein, wie es sich bei einem tatsächlich freien Staat als Mitglied in den Vereinten Nationen geziemt. Da aber die BRiD bis 1990 nur eine [staatsrechtliche Verwaltung](#) eines

Teilgebietes des deutschen Staates und seiner Staatsangehörigen war, war sie durchaus spätestens seit dem 5.6.1945 mit der Übernahme der obersten Gewalt durch die Besatzungsmächte über das Besatzungsrecht mit einer übergeordneten berechtigten Gewalt belastet, was sich im Art. 139 widerspiegelt.

Mit dem 2+4 Vertrag /Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland aber ist die BRiD nach angeblichen Souveränitätsstufen wieder voll souverän geworden, hat aber nach wie vor [Art. 139 GG zur Beachtung in sich](#). Da ja aber solch rotzige Querulanten wie ich, der Opelt, darauf stoßen könnte, dass das GG rechtsungültig ist und somit der Art. 139 auch nicht mehr gilt, hat die bereits rechtlich nicht mehr berechnigte Verwaltung der Alt-BriD das Übereinkommen zur [Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin](#) mit den drei Westmächten beschlossen. Dieses Übereinkommen ist nach WKV Art. 53 nichtig. Nichts desto trotz haben sich die BriDler dieses nach 1990 um es nicht zu vergessen [1994](#) nochmals unverändert in ihre Analen stellen dürfen.

Hier greift aber wieder die unterwürfige Hörigkeit der Vasallen, die das Volk im Auftrag der Besatzer weiter zwingen das Schuldenprogramm und den Zinseszins aus dem Marshallplan zu bedienen, was letztendlich zur Zerstörung der oben angeführten Lebensgrundlagen führt.

Jetzt aber bitte, Jeder, der noch gewillt ist selbständig zu denken, zu dem [Gespräch von Herrn Ken Jebsen und Herrn Ullrich Mies](#).

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)